

zu Leipzig der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen,

- c) die Petition des Direktoriums des Albertvereins um Gewährung einer jährlichen Beihilfe von 6000 *M* aus Staatsmitteln der Königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu überweisen.

Dresden, den 20. März 1896.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler, Berichterstatter.
Sahrer von Sahr. Hültsch. Thieme. von Fink. Hempel.

115.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über den Antrag des Abgeordneten Dr. Mehnert und Genossen,
Unterstützung und Förderung landwirthschaftlicher und gewerblicher
eingetragener Genossenschaften durch Zuführung von Darlehen zu einem
möglichst niedrigen Zinsfuß betreffend.

Eingegangen am 20. März 1896.

(Antrag Nr. 155, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 63 und 64 vom 16. und 17. März 1896.)

Die Kammer wolle beschließen:

dem Beschlusse der zweiten Kammer,

die Königliche Staatsregierung zu ermächtigen, landwirthschaftlichen
und gewerblichen eingetragenen Genossenschaften zu deren Unter-
stützung und Förderung durch Vermittelung der juristische Persön-
lichkeit besitzenden Verbände solcher Genossenschaften Darlehen zu
einem möglichst niedrigen Zinsfuß bis zum Gesammthöchstbetrage
von 2 Millionen Mark zuzuführen, sowie den vorbezeichneten Ge-
nossenschaftsverbänden (Anstalten) das Recht der juristischen Per-
sönlichkeit zu ertheilen.

beizutreten.

Dresden, den 20. März 1896.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler. Sahrer von Sahr.
Hültsch, Berichterstatter. Thieme. von Fink. Hempel.